

Hohe Börde



Redaktion:
Constanze Arendt-Nowak (car), Tel.:
03 92 04 / 5 50 15, Fax: 03 92 04 / 62 47 58,
pressebuero.arendt@t-online.de

Meldungen

Kein Trinkwasser in der Nacht

Niederndodeleben (car) • Nach Information des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes (WWAZ) ist vom heutigen Donnerstag, 14. Juni, 22 Uhr, bis zum morgigen Freitag, 15. Juni, 5.30 Uhr, die Trinkwasserversorgung im Wohngebiet „Börblick“ in Niederndodeleben unterbrochen. Ursache sind Einbindungsarbeiten des neuen Wohngebietes an das Trinkwasserrohrnetz. Betroffen sind die Straßen Amsel-, Lerchen-, Habicht- und Elsterweg sowie Vogelbreite. Auch in den darauffolgenden Tagen muss mit Beeinträchtigungen der Trinkwasserqualität gerechnet werden, die aber nicht gesundheitsgefährdend sind.

Vorträge bereichern Kaffeenachmittag

Ackendorf (car) • Turnusgemäß führt die Ackendorfer Ortsgruppe der Volkssolidarität am heutigen Donnerstag ihren Kaffeenachmittag im Ackendorfer Feuerwehrgerätehaus durch. Ab 14 Uhr erwartet die Gäste neben dem Plausch an der Kaffeetafel auch ein Vortrag zum öffentlichen Personennahverkehr. Auch Vertreter der Polizei haben sich angekündigt.

Sportplatz wird nach Sanierung eröffnet

Hohenwarsleben (car) • Nach der Sanierung soll am Sonnabend, 16. Juni, der Sportplatz in Hohenwarsleben feierlich eröffnet werden. Beginn ist um 13 Uhr. Einem Spiel der Alten Herren folgt ab 15 Uhr das „Traktor Turnier Großfeld“. Zur kulturellen Umrahmung gehören ein Auftritt der Jubior Dancer (14 Uhr), Kinderschminken, eine Hüpfburg und eine Tombola mit einem Fahrrad als Hauptpreis. Ab 19 Uhr wird zum Tanz mit DJ Denny geladen. Fürs leibliche Wohl wird gesorgt.



Petrino sorgt für reichlich Spaß

Irxleben (car) • Als das Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde Hohe Börde kürzlich zu seinem Sommerfest eingeladen hatte, war das Areal vor dem Rathaus in Irxleben fest in Kinderhand. Das Wetter spielte mit und so hatten die Gäste – darunter etwa 120 Kinder aus den Herten der Gemeinde – viel Spaß an den Stationen. Sie konnten sich am Spielmobil der Awo vergnügen, beim Bowling die Kugel schieben, sich schminken lassen, Buttons basteln, auf Ponys reiten und auf der Hüpfburg herumtollen. Star des Nachmittags war aber zweifelsohne zum wiederholten Male Clown Petrino (Foto), der die Kinder mit Zaubertricks, Jonglage und modellierten Luftballontieren begeisterte. Wer Hunger und Durst verspürte, wurde von den fleißigen Helfern mit Würstchen, Waffeln und Getränken in Rot, Gelb und Grün beköstigt. Nachdem auch die sechste Auflage des Festes ein Erfolg war, ist sich Petra Berndt vom Kinder- und Jugendbüro sicher, dass die Tradition fortgeführt wird. Foto: car

Eichenbarleber Olbebrücke wird erneuert

Baumaßnahme des Bodenneuordnungsverfahrens soll im September abgeschlossen sein

Die Olbebrücke in der Straße „Zum Schloss“ in Eichenbarleben wird saniert. Die Maßnahme gehört zu einem Bodenneuordnungsverfahren.

Von Constanze Arendt-Nowak **Eichenbarleben** • Nachdem die Olbebrücke in der Straße „Zum Schloss“ nach einem Teileinsturz im Sommer des vergangenen Jahr notrepariert worden ist, sind jetzt erneut Bauarbeiten angelaufen. Die Sanierung als Maßnahme des Bodenneuordnungsverfahrens Eichenbarleben - Olbe war bereits länger geplant. „Die Teilnehmergemeinschaft ist seit zwei Jahren dabei, einen neuen Wege- und Gewässerplan für den Bereich zwischen Eichenbarleben, Ochtmersleben und Mammendorf zu erarbeiten. Da

die Dringlichkeit bestand, hat sich der Vorstand entschlossen, die Sanierung der Wasserbrücke W01 als eine der ersten Maßnahmen umzusetzen“, erklärte Detlef Binkowski, Ortsbürgermeister von Eichenbarleben und zugleich Mitglied der Teilnehmergemeinschaft. Nach seiner Aussage soll die Brücke aus Stahlbeton gebaut und anschließend die bestehende Straße angebunden werden. Voraussichtlich im September soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein. Kosten für das Bauwerk in Höhe von etwa 400 000 Euro sind geplant.

Bevor sich die Bauarbeiter dem eigentlichen Bauwerk widmen konnten, waren im Vorfeld vorbereitende Tätigkeiten notwendig. So mussten beispielsweise Versorgungsleitungen der Avacon und des Wolmirstedter Wasser- und Abwasserzweckverbandes

(WWAZ) im Brückenbereich geprüft und teilweise umverlegt werden. Später sollen diese, wie Binkowski sagt, wieder in den Brückenkörper eingepflegt werden. Vor wenigen Tagen wurden zudem mit schwerem Gerät Spundwände gesetzt.

Ebenso mussten für die Sicherstellung der Rettungswege sowie der Müllabfuhr für die Anwohner hinter der Brücke Lösungen gefunden werden. Festgestellt wurde, dass Rettungsfahrzeuge, einschließlich der Drehleiter, das östliche Schlosstor als Zufahrt nutzen können. Müllfahrzeuge sind für diese Zufahrt zu hoch. Eine Zufahrt durch den Park wurde als Notvariante geprüft. Doch auch diese muss, wie Detlef Binkowski erleichtert feststellt, nicht zum Tragen kommen. Die Baufirma bringt die Tonnen in den Abholbereich an der Parksstraße.



Schweres Gerät kam jüngst an der Brückenbaustelle in der Straße „Zum Schloss“ zum Einsatz, um die Spundwände zu setzen. Foto: privat / Rainer Totzke

Elbe-Heide



Redaktion:
Burkhard Steffen (bst), Tel.: 03 92 08 /
2 33 37, Fax: 03 92 08 / 2 33 24
p.d.steffen@t-online.de

Meldung

Heimatverein bietet Public Viewing an

Dolle (bst) • Der Heimatverein Dolle wird bei der Fußballweltmeisterschaft für einige ausgewählte Spiele ein Public Viewing veranstalten. Erster Termin ist der 17. Juni, an dem Deutschland gegen Mexiko spielt. Für dieses Spiel will der Verein eine Großbildleinwand auf der Terrasse der Motocross-Strecke des MSV Dolle aufbauen. Weitere Spiele werden auf dem Sportplatz ebenfalls auf einer Großbildleinwand übertragen. Die Termine richten sich nach dem Turnierverlauf. Sie werden in den Schaukästen der Gemeinde, dem Schaukasten am Vereinsheim und auf der Facebook-Seite des Heimatvereins veröffentlicht.

Neubau soll in einem Jahr fertig sein

Hillersleben-Dorf bekommt ein Dorfgemeinschaftshaus / Gemeinde investiert rund 500 000 Euro

Nach dem Abriss des früheren Feuerwehr-Schulungsraumes soll demnächst in Hillersleben-Dorf der Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses beginnen. Die Fertigstellung ist für Mitte 2019 geplant.

Von Burkhard Steffen **Hillersleben** • Ungewohnt weit kann man in der Hillersleber Freiheit derzeit den Blick bis zur Klosterkirche schweifen lassen. „Mit dem Abriss des früheren Schulungsraumes ist jetzt Baufreiheit für den Rohbau des neuen Dorfgemeinschaftshauses geschaffen worden“, freut sich Westheide-Bürgermeister Hans Hirsche (CDU).

Rohbauarbeiten werden in Kürze ausgeschrieben

Anfang Juli werden die Rohbauarbeiten ausgeschrieben. Geplant ist, dass bis zum Jah-

resende der Rohbau des Gebäudes einschließlich Dach und Dacheindeckung fertiggestellt werden soll. „Im Frühjahr können dann die Ausbauelemente beginnen“, macht der Bürgermeister deutlich. Die Fertigstellung ist für Juli 2019 geplant.

Rund 500 000 Euro lässt sich die Gemeinde Westheide den Ersatzneubau kosten. Zuvor war untersucht worden, ob nicht eine Sanierung des vorhandenen Gebäudes günstiger ist. „Doch die bautechnischen Untersuchungen haben zum Teil sehr gravierende Mängel aufgezeigt“, sagt der Bürgermeister.

Im Neubau mit einer Nutzfläche von 130 Quadratmetern ist ein Mehrzweckraum für etwa 50 Sitzplätze vorgesehen. Dazu kommen die notwendigen Sanitäranlagen, einschließlich Behindertentoilette. Das gesamte Gebäude wird barrierefrei errichtet. Das Baugrundstück hat eine Größe von 620 Quadratmetern.

Auf der gegenüberliegenden Straßenseite werden im Zuge des Bauvorhabens acht Einstellplätze für Pkw gebaut. Die Außenverkleidung erfolgt in Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde in einem farbigen Strukturputz.

Heizung erfolgt mit einem Gas-Brennwert-Kessel

Das neue Dorfgemeinschaftshaus soll mit einem Gas-Brennwert-Kessel beheizt werden. Die Warmwasserversorgung in der Küche und den Sanitärräumen erfolgt mit einem Durchlauferhitzer.

Die Planungen hat das Haldensleber Bauplanungsbüro Uwe Müller ausgeführt. Das Dorfgemeinschaftshaus soll von allen örtlichen Vereinen und Gruppen genutzt werden können. Weiterhin ist eine überregionale Nutzung im Rahmen der Straße der Romanik sowie bei Veranstaltungen in der ehemaligen Klosterkirche möglich.



Nach dem Abriss des ehemaligen Schulungsraumes erfolgt demnächst der Baubeginn für das Hillersleber Bürgerhaus. Foto: Steffen

Meldungen

Kulturverein lädt zum Puppenspiel ein

Lindhorst (bst) • Der Kulturverein Lindhorst präsentiert Weitschacks Marionettentheater mit dem Stück „Neues vom Räuber Hotzenplotz“. Zur Vorstellung am Freitag, 29. Juni, sind alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich eingeladen. Beginn ist um 16 Uhr im Bürgerhaus Lindhorst. Weil der Kulturverein die Kosten übernimmt, ist der Eintritt frei.

Trödelmarkt-Spende geht an Förderkreis

Hillersleben (bst) • Genau 800 Euro beträgt der Erlös des Trödelmarktes bei Familie Keweloh nachdem Monika und Klaus-Peter Keweloh die Summe aufgestockt hatten. Anfang Juni waren bei der Veranstaltung, die mit Hilfe von Nachbarn und Freunden durchgeführt wurde, Schnapphändler auf ihre Kosten gekommen. Die Spende wird in Kürze an den Magdeburger Förderkreis krebskranker Kinder übergeben.